

Presseinformation

19. April 2011

Infoblätter der „umweltberatung“ zum Stromsparen im Haushalt

Pernkopf: Bieten Überblick zur Entlastung des Haushaltsbudgets

In vielen Haushalten wird der Energieverbrauch durch schlecht isolierte Gebäude, veraltete Heizkessel sowie ineffiziente Elektrogeräte in Küche und Wohnzimmer unnötig erhöht. Die neuen Infoblätter „Strom sparen im Haushalt“ und „Stromfresser finden“ der „umweltberatung“ zeigen, wie einfach es ist, den Verbrauch in vielen Bereichen ohne Komfortverlust zu senken. Außerdem wird beschrieben, wie man vorgeht, wenn größere Investitionen anstehen und welche Möglichkeiten es für Energiesparmaßnahmen gibt.

„Es beginnt bei kleinen Dingen wie Umrüsten auf Energiesparlampen, richtigem Heizen und effizientem Einsatz von Elektrogeräten. Oft entlasten schon geringe Verhaltensumstellungen die Energiebilanz und damit das Haushaltsbudget“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die in den Ratgebern behandelten Themen reichen vom Heizen und Lüften über Wäsche waschen und Geschirr spülen bis hin zum Kochen und Backen. Der Großteil des Energieverbrauchs entfällt aber in Haushalten auf Raumwärme und heißes Wasser. Hier lässt sich durch gezielte Investitionen am meisten sparen, etwa durch das Abdichten von Türen und Fenstern. Überdies geht der Ratgeber auf die Verwendung ausschaltbarer Steckerleisten ein, die den Standby-Energieverbrauch von Fernsehern, Computern und Stereoanlagen vermeiden, sowie auf die Anwendung von Energiemessgeräten, um den Energieverbrauch eines Haushaltsgerätes zu messen.

Die Broschüren stehen unter <http://www.umweltberatung.at/> zum kostenlosen Download bereit bzw. können bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29 gegen einen Versandkostenbeitrag bestellt werden.